



ARBEITSZEUGNIS

Für Frau Stefanie Bürkel, geb. am 05.05.1966, wohnhaft Hufelandstraße 7, 10407 Berlin.

Frau Bürkel war in der Zeit vom 27.08.1992 bis zum 30.11.1995 als Hauspflegehelferin zwischen 50 und 54,55% der regulären Arbeitszeit beschäftigt.

Bei der Hauspflegetätigkeit handelt es sich um Pflegeeinsätze bei krankheitsbedingten Lebenssituationen, die zum Ziel haben die Eigenständigkeit der betroffenen Personen wiederherzustellen oder um ständige Pflegenotwendigkeiten. Dies erfordert von der Hauspflegehelferin ein intensives Eingehen auf sämtliche Lebensbereiche und individuelle Problematik der Pflegebedürftigen.

Der Aufgabenbereich der Hauspflegehelferin umfaßt dabei zunächst die Hilfe bei der Fortführung des Haushaltes, eine weitere wesentliche Aufgabe besteht darin die vorwiegend älteren Menschen bei der Körperpflege zu unterstützen und sie durch Mobilisierungsübungen in ihrem körperlichen Wohlbefinden positiv zu beeinflussen.

Von der Hauspflegerin erfordert es Geschick und viel Einfühlungsvermögen auf die meist vereinsamten Menschen in Gesprächen einzugehen und zu versuchen, sie in ihren Kontakten und Eigenaktivitäten zu unterstützen. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert Selbständigkeit und Initiative, sowie die Fähigkeit der Zusammenarbeit mit Krankenpflegekräften, Sozialarbeitern, Ärzten und Angehörigen.

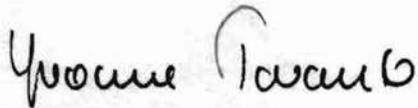
Frau Bürkel war jederzeit zuverlässig und einsatzbereit und zeichnete sich durch Selbständigkeit und Initiative aus. Besonderes Geschick bewies sie mit altersauffälligen Patienten, auch mit schwierigen und komplizierten Pflegesituationen konnte sie gut umgehen.

Bei den ihr übertragenen Aufgaben, bei besonders pflegeintensiven Patienten, zeigte sie überdurchschnittliche Arbeitsqualität. Besonders zu erwähnen ist auch ihre reflektierte Arbeitsweise und ihre Belastbarkeit. Sie trug wesentlich dazu bei, die bekannt gute Arbeit der Sozialstation im Bereich der Hauspflege zu sichern.

Ihre Kollegialität und Freundlichkeit machte sie bei den Patienten/innen und Mitarbeitern/innen sehr beliebt.

Frau Bürkel, die immer zu unserer vollsten Zufriedenheit gearbeitet hat, scheidet auf eigenem Wunsch aus, um sich beruflich zu verändern.

Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr und danken ihr für die geleistete Arbeit in unserer Sozialstation. Für ihre persönliche und berufliche Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.



Yvonne Taranto
Leiterin der Sozialstation

18.02.1996